

ZWISCHEN OHNMACHT UND VERANTWORTUNG

Professionelles Handeln
in krisenhaften Zeiten
von Migration und Flucht

ONLINE-FACHTAGUNG

am Mittwoch, den 25.11.2026
von 9:00 - 15:00 Uhr

ZWISCHEN OHNMACHT UND VERANTWORTUNG

Professionelles Handeln
in krisenhaften Zeiten
von Migration und Flucht

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung ist nach dem Erhalt des ausgefüllten
Online-Formulars verbindlich. Sie erhalten per E-Mail
eine automatische Bestätigung Ihrer Anmeldung
an der Fachtagung.

Anmeldeschluss ist der 20.11.2026
Teilnahmebeitrag beträgt 65 Euro

ZWISCHEN OHNMACHT UND VERANTWORTUNG

Professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von Migration und Flucht

Wir laden Sie herzlich zur Online-Fachtagung „Zwischen Ohnmacht und Verantwortung – Professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von Migration und Flucht“ ein!

Gesellschaftliche Polarisierung, migrationspolitische Verschärfungen und der Abbau sozialer Strukturen verändern die Lebensrealitäten geflüchteter Menschen und stellen Fachkräfte vor zunehmende Herausforderungen. Viele bewegen sich dabei im Spannungsfeld zwischen Ohnmacht und Verantwortung: Wie kann professionelles Handeln unter Bedingungen von Unsicherheit, Belastung und begrenzten Handlungsspielräumen gelingen? Und wie können Fachkräfte ihre Handlungsfähigkeit bewahren und Menschen weiterhin wirksam begleiten?

Der Online-Fachtag greift diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven auf. Praxisnahe Impulse zur Krisenintervention werden mit Beiträgen zu kritischer Sozialer Arbeit, Selbstfürsorge und professioneller Handlungsfähigkeit in Zeiten gesellschaftlicher Dauerkrisen verbunden. Ergänzt werden sie durch internationale Perspektiven aus der Begleitung, Beratung und Unterstützung geflüchteter Menschen. Eine abschließende virtuelle Podiumsdiskussion bündelt Erfahrungen aus Praxis und Zivilgesellschaft und richtet den Blick auf konkrete Möglichkeiten, auch unter schwierigen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben.

Der Fachtag versteht sich nicht als Ort für einfache oder abschließende Lösungen, sondern als fachliche Orientierungshilfe in einem komplexen und von Unsicherheit geprägten Handlungsfeld. Er richtet sich an Fachkräfte aus der psychosozialen, therapeutischen und sozialen Arbeit sowie an alle Interessierten, die Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen begleiten.

A B L A U F

- 9:00 - 9:40 Uhr **Begrüßung und Impulsvortrag**
Jürgen Soyer, *Geschäftsführer Refugio München*
Barbara Abdallah-Steinkopff, *Psychologische Psychotherapeutin, Dozentin und Supervisorin*
- 9:45 - 10:30 Uhr **Krisenintervention im Kontext von Flucht - konkrete Handlungsschritte in akuten psychosozialen Krisen**
Dott.ssa Camilla Ulivi
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Supervisorin
- 10:30 - 10:45 Uhr PAUSE
-
- 10:45 - 11:30 Uhr **Handlungsoptionen kritischer Sozialer Arbeit in Zeiten von Rechte- und Strukturabbau**
Prof Dr. Dr. Maximilian Pichl
Hochschule RheinMain
- 11:30 - 12:15 Uhr **Selbstfürsorge - gut für sich sorgen trotz Ohnmacht, Dauerkrisen und eigener Vulnerabilität?**
Dr. Dima Zito
Systemische Therapeutin, Supervisorin und Traumatherapeutin
- 12:15 - 13:00 Uhr MITTAGSPAUSE
- 13:00 - 13:45 Uhr **Im Gespräch mit Br. Michael Schöpf: Was trägt in Krisenzeiten? Erfahrungen aus der weltweiten Flüchtlingsarbeit**
Br. Michael Schöpf SJ
Direktor des Jesuiten Flüchtlingsdienstes International (JRS)
- 13:45 - 13:50 Uhr KURZE PAUSE
-
- 13:50 - 14:50 Uhr **Panel: Zwischen Ohnmacht und Verantwortung - Wie Organisationen und Fachkräfte in Krisenzeiten handlungsfähig bleiben**

mit Barbara Abdallah-Steinkopff, *Agnes Fuchsloch (Bellevue de Monaco)*, *Katharina Bierner (Refugio Kunstwerkstatt)*, *Newroz Duman (We'll Come United, Initiative 19. Februar in Hanau)*
- 14:50 - 15:00 Uhr **Abschlussrunde**
Moderation: Paul Kuhlmann
-

VERANSTALTER:

Refugio München

transfer

Fortbildungsakademie

Orleansplatz 3

81667 München


REFUGIO TRANSFER
MÜNCHEN



gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Sozialreferat